

der funke



Zeitung der Bad Kreuznacher DKP

Extrablatt 8.3.2019

Internationaler Frauentag 2019

Die Bad Kreuznacher DKP gratuliert allen Frauen, allen Kolleginnen und Genossinnen zum Internationalen Frauentag am 8. März.

Wie seit langen Jahren überreichen wir den Kolleginnen hier vor dem Werkstor als Gruß eine rote Nelke.

Wenn Frauen streiken ...

wird es eng. Wohin mit den Kindern, wenn die Kita zubleibt? Was tun, wenn Pflegerinnen und Krankenschwestern zu Hause bleiben? Ohne die Frauen wären die Erfolge im Kampf um mehr Personal an den Kliniken nicht möglich gewesen. Auch bei den Warnstreiks im Öffentlichen Dienst stehen Frauen in den ersten Reihen. Kein Wunder. Denn bei den Löhnen und dadurch auch den Renten werden sie systematisch benachteiligt.

Sie werden häufig in schlecht bezahlte Berufe, oft unfreiwillige Teilzeit und Minijobs gedrängt. Alleinerziehende Mütter sind zehn mal häufiger erwerbslos als alleinerziehende Väter. Die Folge: Frauen sind deutlich stärker von Armut und Altersarmut betroffen als Männer.

Der 8. März ist der Internationale Frauentag. Weltweit gehen an diesem Tag Frauen für ihre Rechte auf die Straße.

Der Tag geht zurück auf die Zweite Internationale Sozialistische Frauenkonferenz 1910, die Kämpfe um das Frauenwahlrecht und eine Initiative der Sozialistinnen Clara Zetkin und Käthe Duncker. Gleiche Rechte für Männer und Frauen, Solidarität, aber auch der Kampf gegen Militarismus und für Frieden stehen seitdem im Mittelpunkt dieses Kampftages der Internationalen Arbeiterbewegung. Denn ohne Frieden ist alles nichts!

Deshalb: Am 8. März raus auf Straßen und Plätze:

Für höhere Löhne und kürzere Arbeitszeiten!

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit von Frauen und Männern in Ost und West!

Für Frieden und Solidarität!





Frauen weiterhin schlechter bezahlt!

Die Ungerechtigkeit bei der Entlohnung von Frauen und Männern ist fast nirgends in Europa so groß wie in Deutschland. Die BRD belegt Platz 26 von 28. Der durchschnittliche Stundenlohn von Frauen liegt 22 Prozent unter dem der männlichen Kollegen. Dahinter folgen nur noch Tschechien mit 22,5 und Estland mit 26,9 Prozent. Der Durchschnitt in der EU liegt bei 16,3 Prozent.

Die EU-Kommission hatte Ende 2017 einen Aktionsplan bis zum Ende ihrer Amtszeit in diesem Jahr angekündigt. Der bestand sage und schreibe darin, „alle Verantwortlichen zu drängen, das garantierte Recht auf gleiche Bezahlung durchzusetzen und selbst Projekte zur Förderung von Frauen in Führungspositionen zu finanzieren. Viel heiße Luft, aber nichts Konkretes!

Frauen arbeiten noch bis 18. März umsonst.

Der „Equal Pay Day“ markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen de facto umsonst arbeiten, 2019 bis zum 18. März. Die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen zeigen keine Veränderung bei der Lücke zwischen Frauen- und Männerlöhnen und -gehältern.



Für das Leben: Den Frieden verteidigen!

Nicht wenige Experten sehen uns derzeit näher an einem großen Krieg in Europa als in den 80er Jahren. Die USA unter Trump haben den INF-Vertrag gekündigt, der die Stationierung atomarer Mittelstreckenwaffen in Europa verbot. Rußland zog nach. Zuvor gab es gegenseitige Vorwürfe. Der Aufforderung Rußlands, umstrittene Marschflugkörper vor Ort zu inspizieren, kamen die USA nicht nach.



Die 20 US-Atombomben in Büchel werden nicht, wie der Bundestag 2010 forderte, abgezogen, sondern „modernisiert“.

Aus ballistischen Bomben werden Lenkwaffen, die Hemmschwelle zum Einsatz sinkt, weil Militärs einen Atomkrieg für begrenzt und führbar

halten. Eingesetzt werden sollen sie von Bundeswehrflugzeugen.

Trump pfeift nach 2% Rüstungsausgaben in Deutschland, gemessen am Bruttoinlandprodukt. Und die Bundesregierung springt artig. Um 3,5% soll der Bundeshaushalt 2019 wachsen, das sind 13,2 Milliarden. Der Militärhaushalt steigt aber von 38,5 Mrd. um 4,4 Mrd. auf 42,9 Mrd., also um 11,4 %. Anders betrachtet: 33,3% der Mehrausgaben für 2019 sind für das Militär bestimmt. Wenn es aber um eine bessere Rente für langjährig zu Niedriglohn Arbeitende geht, sind 5 Milliarden angeblich nicht finanzierbar.

Wir fordern:

Keine neuen Atomraketen in Europa!

Atombomben aus Büchel abziehen!

Rüstungsausgaben stoppen und senken!

Auch 2019 werden Menschen aus Bad Kreuznach und Umgebung wieder zum Ostermarsch am 22. April nach Büchel fahren. Das Netzwerk am Turm e.V. die Busfahrt organisieren. Näheres auf dessen Internetseite.

der funke extra, 8. März 2019, Zeitung der Bad Kreuznacher DKP. Kontakt und v.i.S.d.P.:

V. Metzroth, Postfach 525, 55529 Bad Kreuznach, eMail DKP-KH@gmx.de, Versand als eMail und Verteilung als Flugblatt in wechselnder Auflage. Weitere Info unter www.dkp-bad-kreuznach.de

Die Bad Kreuznacher DKP trifft sich regelmäßig am 3. Montag des Monats um 19:00 Uhr im Wassersümpfchen 23, 55543 Bad Kreuznach, also demnächst am 18. März, 15. April und 20. Mai. 2019. Gäste sind willkommen.